Gartenstädter Bürgerfest 2016:

Fast wie damals

Manfred Schäfer ist Zöllner, Jubilare geehrt, Heinz Egermann Ehrenmitglied des Tanzstudio Riesa

Von Uschi Künstler

Überraschend griff Angela Hoppe nach ihrem Auftritt auf dem Gartenstädter Bürgerfest zum Mikrofon und ernannte den Vorsitzenden des Bürgervereins Heinz Egermann zum Ehrenmitglied des Tanzstudio „Live“ Riesa. Seit der Gründung vor 25 Jahren bereichern die jungen Tänzerinnen mit Ausschnitten aus ihrem Programm früher das Straßenfest, dann das Bürgerfest. Hoppe, von Anfang an unter den Tänzerinnen und inzwischen Vorsitzende, wurde 2010 für ihre Verbundenheit zur Gartenstädter Zöllnerin ernannt.

„Fast wie damals unter den Birken“ und „Alles aus eigener Hand“, lauteten die Schlagworte für das dreitägige Gartenstädter Bürgerfest 2016. Wie der Vorsitzende des Bürgervereins Heinz Egermann bei der Eröffnung am Samstag sagte, leistet der Verein Abbitte für die Caterer-Firma im letzten Jahr. Dank des großen Einsatzes seiner stellvertretenden Vorsitzenden Gudrun Heß kamen ausreichend Helfer zusammen. Auch ihnen dankte der Vorsitzende herzlich. Vereine seien von mangelnder Beteiligung ebenso betroffen wie manche politischen Wahlen: „Wir stehen da vor einer großen Gemeinschaftsaufgabe.“ Im Bürgergarten haben in den letzten Wochen und Monaten nicht nur Mitglieder die Ärmel hochgekrempelt, sondern auch Flüchtlinge. Deshalb lautet das Flüchtlingsproblem beim Bürgerverein: Wie können wir sie bei uns behalten?

Die Stadtbahn Nord bedarf nach Meinung von Egermann der Nachbesserung bezüglich der Verknüpfung mit Nachbarstadtteilen, Pünktlichkeit und Sicherheit der Anschlüsse. Einem Friedhofscafé will der Bürgerverein nicht im Wege stehen, aber schon wieder Eingriffe in den Garten, den der Verein mit viel Geld und Arbeit in den Griff bekommen hat, darf es nicht geben.

Dankbar erwies sich der Vorsitzende der Stadt für die Förderung der geplanten Dachsanierung des Bürgerhauses. Ebenso der Volksbank Sandhofen. Auf andere Fördermittel kann der Bürgerverein nicht zurückgreifen.

Weitere Eingriffe in den Käfertaler Wald durch Windräder zählt Egermann zu den weniger schönen Seiten der Energiewende. Bei der Verabschiedung von Lothar Appenzeller, Schulleiter der Eduard-Spranger-Schule, hätte er sich gewünscht, dass bekannt wird, wann der 2. Bauabschnitt der Schule folgt.

Gebürtige Gartenstädterin vertritt den Oberbürgermeister

Stadträtin Andrea Safferling (SPD) empfand es als „besondere Freude“, die Grüße des Oberbürgermeisters und des Gemeinderats zu überbringen. Auch namens der anwesenden Stadträte, des Landtagsabgeordneten und der Bezirksbeiräte. Denn sie ist in der

Weiter auf Seite 8

Seit es den ComputerClub des Bürgervereins gibt, unterstützt Manfred Schäfer mit Geduld und großer Sachkenntnis die Teilnehmer. Mehr als ein Jahrzehnt engagiert sich Schäfer ehrenamtlich. Foto: Manfred Schäfer mit Gattin, Laudator Stadtrat Konrad Schlichter, Bürgervereinsvorsitzender Heinz Egermann

Große Ehre für den Bürgerverein Gartenstadt und speziell für seinen Vorsitzenden Heinz Egermann: Angela Hoppe, Vorsitzende des Tanzstudios „Live“ aus der Mannheimer Partnerstadt Riesa ernannte Egermann zum Ehrenmitglied.

Ohne Helfer kein Bürgerfest. Die Hitze forderte besonders von den Leuten am Grill, Verstärkung hatten sie von Mitgliedern des Verbands Wohneigentum Neueichwald II, großes Durchhaltevermögen. Am Ausschank zeigte sich, dass trotz unterschiedlicher politischer Einstellungen gut gelaunte Zusammenarbeit möglich ist. Den Kuchenstand organisiert seit vielen Jahren Waltraud Osieka mit immenser Zuverlässigkeit.

Stadträtin Andrea Safferling warb bei ihrer Rede für das Ehrenamt.

Fortsetzung von Seite 7

Gartenstadt aufgewachsen, Mitglied des Bürgervereins und seit dem Frühjahr Beiratsmitglied.

Safferling hob die Bedeutung des Ehrenamts hervor: Ohne es gäbe es kein solches Fest. Die Gesellschaft lebt davon und würde ohne Ehrenamtliche nicht funktionieren. Bei Unzufriedenheit mit der Politik gelte es, nicht zu schimpfen, sondern sich selbst zu engagieren.

Leider fehlten vielen Vereinen jüngere Helfer. Das Bürgerfest und die Feste der anderen Vereine wirkten einem toten Stadtteil entgegen.

Manfred Schäfter ist Gartenstädter Zöllner 2016

Wer sich um die Gartenstadt und den Bürgerverein verdient gemacht hat, dem zollt der Bürgerverein Dank und ernennt ihn in tiefem Respekt vor seinem ehrenamtlichen Einsatz zum Gartenstädter Zöllner.

Wie immer seit 1993 sollte der Name des Zöllner vom Publikum erraten werden. Stadtrat Konrad Schlichter (CDU), Mitglied des Bürgervereins und Vertreter des Oberbürgermeisters, hatte seinen Urlaub unterbrochen, um die Zöllnerehrung vorzunehmen.

Bei „Bit“ denkt er nicht an Bier. Treiber, Trojaner, Fenster, Virus, Chips, Klammeraffen und Maus – alles Begriffe, die er nicht herkömmlich interpretiert, sondern in der Computersprache. Seit mehr als 10 Jahren leitet Manfred Schäfer einmal im Monat mittwochs im Bürgerhaus den ComputerClub, unterstützt von Roman Thelen. Laut Thelen ist Schäfer Computer-Bastler sowie Kenner der Materie, monetär großzügig und angesichts der rasanten Entwicklung im Computerbereich immer auf Ballhöhe. Er zeichnet sich aber auch durch sein freundliches, hilfsbereites Wesen und sein enormes Wissen aus. Für Ältere stellt der ComputerClub eine wertvolle Unterstützung dar.

Der Dank für die großartige, ehrenamtliche Arbeit kam vielleich manchmal zu kurz. Der Bürgerverein ist stolz auf seinen neuen Zöllner, denn Zöllner kann nur werden, wer Vorbildliches geleistet hat.

Beamte und Polizeifreiwillige vom Revier Sandhofen und Posten Waldhof codierten Fahrräder.

Toller Sound: Blau-Weiß Waldhof

Musizieren in der Mittagshitze: Kapelle Egerland

Musikverein Bürstadt / Hofheim

Das zweite Jahr dabei: der Chor des Bürgervereins „Wir singen PopMusik“

Gerne gehörte Gäste: der Siedlergesangverein Freundschaft

Engagiert auf Empfehlung eines Insiders, erwies sich Soulfunkett als musikalische Entdeckung.

Ehrungen für 25 oder 30 Jahre im Bürgerverein

Handgemacht und mundgeblasen mit dem Emblem des Bürgervereins – Symbol für ein gutes, nachbarschaftliches und friedliches Zusammenleben. Das soll das Präsent für den Zöllner und die Jubilare des Bürgervereins ausmachen. Zusätzlich dankten Heinz Egermann und Gudrun Heß jedem Jubilar für 25 oder 30 Jahre Mitgliedschaft im Bürgerverein mit einer Urkunde.

Musikalisch umrahmten Gospels und Popsongs, wie „Sternenhimmel“, die Feier. Großartig vorgetragen vom jungen Chor des Bürgervereins „Wir singen PopMusik“ unter der Leitung von Carla Braun. Dermaßen eingestimmt schwangen die Sängerinnen und Sänger anschließend das Tanzbein zu heißen Rhythmen in tropischer Nacht. Vornehmlich die 60er- und 70er-Jahre wieder aufleben ließ die Band „Soulfunkett“. Sängerin Monika Ackermann und ihre Jungs, alle aus Ludwigshafen, Frankenthal und Umgebung, versetzten das Bürgerfest ins „Friday Night Fever“.

Ins Schwitzen kamen auch das Blasorchester „Egerland“, Leitung Erwin Weidner, und der gemischte Chor des Siedlergesangvereins „Freundschaft“, Leitung Musikdirektor Volker Schneider, Vorsitzender Kurt Heck, am Samstagmorgen. Bald nachdem die schönen Lieder verklungen waren und sie sich gestärkt hatten, flüchteten die meisten Gäste in kühlere Gefilde.

Noch bis 15 Uhr ausharren mussten Polizeihauptmeister Klaus Herbert und Polizeioberkommissar Henry Weber mit ihren Kolleginnen und Kollegen vom Polizeiposten Waldhof. Sie waren rege mit Fahrradcodierungen beschäftigt.

Tapfer ertrug auch der Musikverein Bürstadt/ Hofheim sein schweres Los in der Nachmittagshitze vor wenig Publikum. Ebenso das Tanzstudio „Live“ Riesa am späten Nachmittag.

FLIESEN SEIDEL

Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung

Quedlinburger Weg 16
68307 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116

Tolle Gewinne aus dem Gartenstadt-Quiz und der Nieten-Tombola

Gegen Abend füllte sich wieder der Bürgergarten: zur Auslosung der Gewinner aus dem großen Gartenstadt-Quiz, an dem sich die Besucher eifrig beteiligten. Jeweils zwei Eintrittskarten für das Konzert von Teufelsgeiger Dobrin Panajotov am Sonntag, dem 25. September, um 16 Uhr im Bürgergarten im Wert von je 8 Euro gewannen Waltraud Osieka und Manfred Kemnitz.

Bei der Nietenauslosung der Tombola hatte Helmut Bischler die Nase vorn: Er gewann eine Busreise mit Übernachtung und Frühstück im 4-Sterne-Hotel in Köln oder Düsseldorf für zwei Personen. Eine Spende des Reisebüros Chris Rihm, Käfertal. Oliver Gebauer, Sonja Bückle und Anette Hammer gewannen je zwei Freikarten für ein Spiel des SV Waldhof. Und Gudrun Müller kann mit einem Gutschein im Obst- und Gemüseladen Dagli einkaufen.

Swingend klang der Abend mit beliebten Melodien der „Hausband“ des Bürgervereins Blau-Weiß Waldhof aus, musikalische Leitung Jürgen Guilmin, Vorsitzender Thomas Kappes.

Den Sonntag hatte der Bürgerverein als Familientag mit Kinderbelustigung vorgesehen. Perfekt aufs Wetter abgestimmt: die Wasserpumpe. Leider war die Zahl der kleinen Teilnehmer an der Rutscherauto-WM überaus bescheiden. Die Rennfaher im Alter von 3 bis 8 Jahren traten zu den drei Runden auf den liebevoll geschmückten Boulebahnen an. Am Ende waren alle Sieger und durften sich über Medaillen und kleinere Preise freuen.

Allen Helfern des Bürgervereins, die das Fest ermöglichten, ein herzliches Dankeschön. Ebenso den Team vom DRK.

Seit 25 Jahren Stammgast beim Bürgerverein Gartenstadt: das Tanzstudio „Live“ aus der Partnerstadt Riesa.

Prominente Gäste

Landtagsabgeordneter und Stadtrat Wolfgang Raufelder (Grüne), Stadträtin Andrea Safferling (SPD), Stadtrat Konrad Schlichter (CDU), Stadtrat Thomas Trüper (Linke), Stadtrat und Chef des Capitols Thorsten Riehle (SPD), die Bezirksbeiräte Roger Bloemecke (CDU), Markus Corcelli (Grüne), Gerald Unger (Linke), Gudrun Müller (ML), die Bankdirektoren der Volksbank Sandhofen Thomas Fleck und Manfred Baumann, Dieter Heißler, stellvertretender Vorsitzender TV Waldhof, Beiratsmitglied im Bürgerverein, der Vorsitzende der Bürgerinitiative Waldhof West Jürgen Kurtz